

# NEIDLING

## *Aktuell*

[www.neidling.spoe.at](http://www.neidling.spoe.at)

## Frühling in Neidling



Frühlingserwachen und Frühlingsempfinden sind nicht nur in der Natur zu spüren. Die Sonne kommt, die Natur erwacht zu neuem Leben, der Tag wird länger, die Lebensgeister erwachen wieder. Der Natur ist dieses C-Wort, das wir in dieser Ausgabe weitgehend vermeiden wollen, zum Glück egal. Mit der Wärme und der Sonne kommt hoffentlich auch neuer Mut, die Krise zu überstehen.



# TEMPER

BUSREISEN – FLUGREISEN – PAUSCHALREISEN

[www.temper-reisen.at](http://www.temper-reisen.at)

Freuen Sie sich schon auf den nächsten Urlaub?

In unserem REISEBÜRO sind Buchungen bei allen renommierten Reiseveranstalter wie TUI, FTI, Billa Reisen usw. jederzeit möglich.

Sobald es die Situation zulässt, bieten wir auch wieder unsere BUSREISEN an.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bald wieder begrüßen zu dürfen.



## Frohe Ostern!

Die SPÖ-Neidling wünscht Ihnen ein frohes Osterfest und einen schönen Frühling.

[www.neidling.spoe.at](http://www.neidling.spoe.at)

## Pensionistenstammtisch Termine 2021

falls möglich  
jeweils am:

- 6. April
- 3. Mai
- 7. Juni
- 5. Juli
- 6. September
- 4. Oktober
- 8. November
- 6. Dezember

### Pensionistenstammtisch

Der Stammtisch findet - mit Ausnahme des Monats August - jeden 1. Montag im Monat statt, ab 12.00 Uhr im Gasthaus Jachs. Eingeladen sind alle Personen, die eine Pension beziehen, samt deren Partner. Es gibt kein Alterslimit. Auf weitere rege Teilnahme freut sich Herr Franz Diendorfer.

### Verstehen Sie Mostviertlerisch?

*Sind Sie ein echter Mostviertler? Das hier ist ein Psychotest zur eigenen sprachlichen Entwicklung. Viel Vergnügen!*

- |                |               |
|----------------|---------------|
| 1. trangln     | 21. deitsch   |
| 2. a blescha   | 22. zoaga     |
| 3. nokat       | 23. hüzan     |
| 4. a wengal    | 24. oaschtanz |
| 5. köwin       | 25. a pozzn   |
| 6. kaas        | 26. pressian  |
| 7. goda        | 27. a sengst  |
| 8. in aschling | 28. bleami    |
| 9. abuat       | 29. woatn     |
| 10. haundtuach | 30. kuawaumpm |
| 11. oawaschl   |               |
| 12. schlissl   |               |
| 13. leuwirok   |               |
| 14. hodalump   |               |
| 15. meuzan     |               |
| 16. owifoin    |               |
| 17. mauoid     |               |
| 18. gnak       |               |
| 19. punkat     |               |
| 20. a fera     |               |

#### Testergebnis:

0 Fehler - Original Mostviertler  
 1 Fehler - Zuagroasta  
 2 Fehler - Pluza  
 3 Fehler - Mostpluza  
 4 Fehler - Owamostpluza  
 5 Fehler und mehr - ausweissn oda Nodschlochtn

*Auflösung Seite 6*

# !!Stopp!!



Entlang des Neidlinger Radweges in Watzelsdorf hat sich seit vorigem Jahr eine bunte "Steinschlange" gebildet. Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen. Einfach einen Stein bemalen, hinlegen - fertig. Es ist herrlich mitanzusehen, wie die Steinschlange wächst. Es ist noch viel Platz. Die Steinschlange ist besonders bei Kindern sehr beliebt.

## Kommentar GGR Thomas Slansky



### Aus der Gemeinde

Die letzten Wochen und Monate wurde sehr fleißig in den verschiedenen Ausschüssen, dem Gemeindevorstand und natürlich auch im Gemeinderat gearbeitet. Wichtige Vorarbeiten für das geplante neue Gemeindezentrum, die Möglichkeit, die Glasfasertechnologie mittels Breitband-Internet nach Neidling zu bekommen und viele andere Themen wurden behandelt. Auch personelle Veränderungen durch Pensionierungen etc. waren ein sehr akutes und wichtiges Problem.

Hervorzuheben ist, dass die Zusammenarbeit innerhalb der Gremien wirklich sehr gut funktioniert. Sowohl die zeitgerechte Information, als auch die gemeinsame Ausarbeitung von Lösungen stehen im Mittelpunkt. So stelle ich mir die Arbeit in und für die Gemeinde vor!

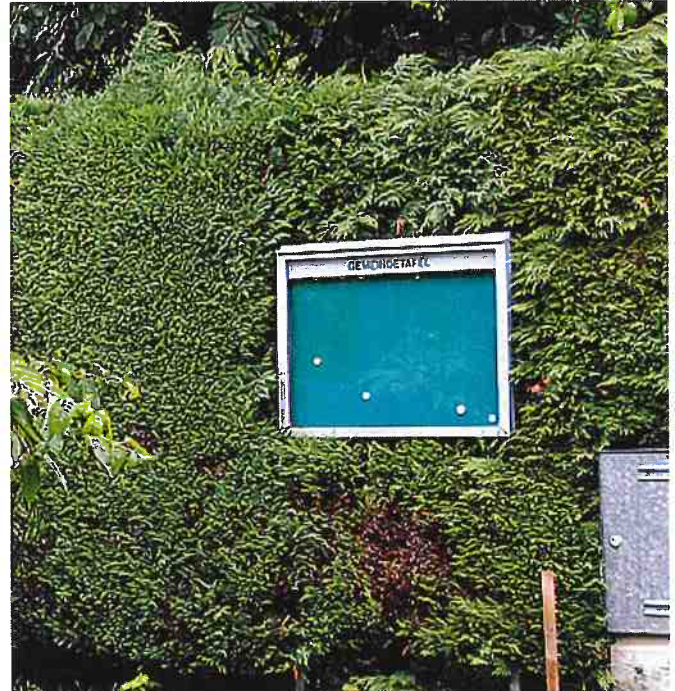


Diese herrliche Photovoltaikanlage befindet sich im Privatbesitz in Gabersdorf. Wenn sie von der Gemeindeanlage die Daten wissen möchten, so finden Sie sie im Internet unter <https://solarlog-web.eu/6038.html>

# Amtstafel – digital oder analog?

Jede Gemeinde ist verpflichtet, gewisse Informationen auf der Amtstafel zu veröffentlichen. Es werden Informationen von allgemeinem Interesse kundgemacht. Auf den Amtstafeln der Städte und Gemeinden sind beispielsweise Gemeinderatsbeschlüsse, öffentliche Kundmachungen über Rechnungsvoranschläge und -abschlüsse, Grundverkehrskommissionen, Wahlergebnisse, Jagdpachtzins und dergleichen zur öffentlichen Einsichtnahme auf Papierzetteln in Schaukästen affiziert. Die Novelle der Gemeindeord-

nung macht es nun möglich, die Amtstafel zu digitalisieren, sprich eine elektronische Amtstafel zu installieren. Allerdings zählt eine Kundmachung auf der Internetseite der Gemeinde, die vom Bürger nicht beim Gemeindeamt, sondern über seinen privaten Internetanschluss eingesehen werden kann, nicht zur elektronischen Amtstafel im Sinne des Gesetzes. Dennoch bieten einige Gemeinden diesen Service an. Die offizielle Homepage der Marktgemeinde Neidling allerdings noch nicht. Aber das kann ja noch werden.



*Die Amtstafeln in den einzelnen Katastralgemeinden sind leider meistens leer...*

## Sperrmüllhausabholung

Aufmerksamen Lesern des Müllabfuhrkalenders dürfte es nicht entgangen sein, dass im Jahr 2021 keine Sperrmüllhausabholung mehr stattfindet. Als Vorsitzende des Um-

weltausschusses wusste ich davon nichts. Im Gegenteil. Dazu folgende Vorgeschichte: Im Jahr 2018 trieben es die illegalen Müllsammler bunt: Fahrräder, Autoreifen, Rasenmäher und dergleichen kamen im Zuge der Sperrmüllhausabholung



abhanden. Einige Plätze in der Gemeinde dienen als Müllumlagerungsort und gleichzeitig als Müllablagerungsplatz. Sehr lästig das Ganze. Gemeindebewohner führten Beschwerde gegen diese Missstände und haben mich informiert. Daraufhin habe ich vorgeschlagen, den Mülltouris-

mus zu beenden, indem man für die Bürger einmal pro Jahr gegen Terminvereinbarung eine kostenlose Sperrmüllhausabholung anbietet. Dieser Vorschlag wurde von

der ÖVP bereits im Ausschuss abgelehnt. Es kam nicht einmal zu einem Beschluss im Gemeinderat.

Jetzt, ca 1 ½ Jahre später, wird diesem Treiben vom Umweltverband ein Riegel vorgeschoben. Zurecht.

Und jetzt ist die ÖVP auf einmal dafür, weil ihr nichts anderes übrig bleibt. Jetzt kommt es genau so, wie ich es vorgeschlagen habe: Sperrmüllhausabholung einmal im Jahr gratis gegen vorherige Terminvereinbarung. Warum nicht gleich?

*GR Maria Hromeczek*

## Mobilitätsgemeinde Neidling

Am Gemeindeamt Neidling, gleich neben dem Eingang links, hängt ein kleines Schild „Mobilitätsgemeinde“. Aufmerksamen Spaziergängern ist dieses Schild aufgefallen. Seit wann es dort hängt, ist nicht bekannt. Der Spaziergänger hat zu Hause im Internet recherchiert, mit folgendem Ergebnis: Es bedarf eines Gemeinderatsbeschlusses. In den Gemeindeaussendungen stand davon nichts, also wann wurde das beschlossen? Ein Ziel einer Mobilitätsgemeinde ist die Verkehrsberuhigung. Haha. Dem Spaziergänger sind die vielen LKW's, die am Gemeindeamt vorbei in hoher Geschwindigkeit durchs Ortsgebiet brausen, mehr als bewusst. Außerdem soll es Ansprechpartner geben? Wer könnte das sein? Das wäre interessant zu wissen, vielleicht kann auf diese Weise endlich die ersehnte Verkehrsberuhigung im Ortsgebiet herbeigeführt werden. Die Hoffnung stirbt wie immer zuletzt.



Die vielen Lastkraftwagen, die durch Flinsbach und Neidling rasen, sind vielen ein Dorn im Auge. Das Schild am Gemeindeamt allein wird da kaum Abhilfe schaffen. Echtes Handeln wäre sinnvoller.

## Kommentar GR Maria Hromecek



### Nichts über das C - Wort

*Liebe Neidlingerinnen und Neidlinger!  
Wir sind bemüht, in dieser Ausgabe dieses C-Wort, das niemand mehr hören kann, so gut es geht zu vermeiden, ohne den Kopf in den Sand stecken zu wollen.*

*Viele Themen wie Klimaschutz, gleicher Lohn für gleiche Arbeit, Steuergerechtigkeit (um nur einige zu nennen) sind in den Hintergrund getreten. Nach der Krise wird es viele Aufgaben zu bewältigen geben: Arbeitslosigkeit bekämpfen, soziale Ausgewogenheit anzustreben, nicht zu vergessen den globalen Klimawandel.*

*Themawechsel:*

*Viele Familien hatten in letzter Zeit einen Todesfall zu verkraften. Wir wünschen den Angehörigen, dass die Trauer bald der guten Erinnerung weichen möge. In Zeiten des C-Wortes ist auch bei Begräbnissen nicht alles so, wie es früher einmal war. Dabei ist Abschied nehmen ein wichtiger Bestandteil des Lebens.*

*Wir wünschen Ihnen jedenfalls einen schönen Frühling, viel Spaß beim Garteln, beim Wandern durch die wunderschöne Natur und der wichtigste Wunsch: Bitte bleiben Sie gesund!*

Maria Hromecek

## Vorschau 2021

**Karsamstag, 3. April 2021, Ostereiersuchen,  
14.00 Uhr vor dem Gh Jachs**

**Freitag, 16. April 2021 Glücksschnapsen, 17 Uhr**

**28.5.- 31.5.2021 (Fr-Mo) Viertagesausflug nach Kärnten**

**Sonntag, 26. September 2021, Flohmarkt, 8-14 Uhr, Afing**

**Dienstag, 26. Oktober 2021, Wandertag**

**Sonntag, 5. Dezember 2021, Neidlinger Advent**

Alles natürlich nur, soweit Corona es zulässt. Das Wichtigste: Bleiben Sie gesund!

Kurier vom 24.2.2021

# NÖ: Relaunch für Bauordnung in 120 Punkten

## Das Aus für Ölheizungen in NÖ ab 2040 vorerst nicht gesetzlich verankert. Einschneidende Vorschriften zu Klimaschutz und Barrierefreiheit

Eigentlich für Jänner angekündigt, soll die große Novellierung der nö. Bauordnung nun am 18. März im Landtag beschlossen werden. Das geplante gesetzliche Aus für Öl-Heizkessel in den nö. Haushalten wird in den neuen Baubestimmungen aber vorerst nicht festgeschrieben werden.

Politisch halte man am festgelegten Ziel, ab 2040 komplett auf fossile Brennstoffe zu verzichten, fest, sagte der für das Baurecht zuständige LH-Stellvertreter Franz Schnabl (SPÖ). Doch beim verordneten Ausstieg aus den Ölheizungen müssten die Betroffenen entsprechend gefördert werden, um sich den Umstieg leisten zu können. Deshalb will man die Verhandlungen einer Taskforce der Bundesländer mit dem Ministerium (Innovation, Verkehr, Technologie) abwarten. Wegen einer anderen offenen rechtlichen Klärung wurde die Novelle am Dienstag in der Sitzung der NÖ Landesregierung nicht beschlossen, sondern auf nächste Woche verschoben, berichtete Schnabl. In Kraft treten soll die Novelle am 1. Juli des heurigen Jahres.

### Änderungen:

Insgesamt wird die neue Bauordnung 120 Änderun-

gen aufweisen. Viele davon betreffen Energieeffizienz, Klimaschutz, E-Mobilität oder Kostenersparnis. So werden auf neuen Objekten im Bauland Fotovoltaikanlagen vorgeschrieben. PV-Anlagen sollen auf al-



len Bauwerken ab einer Baulandsgröße von 300 Quadratmeter errichtet werden müssen. Dabei hat der Bauwerber das Wahlrecht, entweder sofort auf 25 Prozent der geeigneten Dachfläche eine PV-Anlage zu errichten oder statische Vorkehrungen zu treffen, damit später 50 Prozent der geeigneten Fläche mit Solarpaneelen nachgerüstet werden, erklärte der Leiter der für das Baurecht zuständigen Abteilung, Severin Nagelhofer. Im Wohnbau wird der Einbau von Raumthermostaten im Neubau oder im Zuge einer Heizungserneuerung Pflicht.

Gewerbeobjekte mit Kühlbedarf müssen diesen künftig mit Solarenergie bewerkstelligen. Auch Ladeinfrastruktur für E-Autos wird künftig bei Wohngebäuden mit einer bestimmten Größe vorgeschrieben.

Für Nichtwohngebäude werden je nach Größe Ladepunkte gefordert, auch eine Nachrüstverpflichtung soll in der Novelle beschlossen werden. Ersparnis und leistbares Wohnen seien eine Grundforderung der Novellierung, behauptete LH-Vize Schnabl. Ein Beispiel bringt der Wegfall des Notkamins.

Zahlreiche Neuerungen gibt es auch zum Bereich Barrierefreiheit, sowohl im großvolumigen Wohnbau als auch bei diversen Gesundheits- und Sozialeinrichtungen, wie Arztpraxen, Apotheken oder Bauten für Bildungseinrichtungen.

## Heizkostenzuschuss 2020/21

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Neidling hat beschlossen, einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von 200,- Euro zu gewähren. Der Betrag soll jenen ausbezahlt werden, die die Bedingungen für den NÖ-Heizkostenzuschuss erfüllen.

**Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt noch bis 30. März 2021 beantragt werden.**

Den Heizkostenzuschuss für sozial Bedürftige gibt es seitens der Gemeinde Neidling seit 2001. Die SPÖ hat diesen Antrag damals eingebracht. Gott sei Dank hat sich die Politik hier rasch den Gegebenheiten angepasst.

### Auflösung Mostviertlerisch

1. saufen
2. Dolm
3. nacht
4. bißchen
5. schimpfen
6. Käse
7. Doppelkinn
8. rückwärts
9. Klosett
10. Handtuch
11. Ohr
12. Schlüssel
13. Leibrock
14. Taugenichts
15. gähnen
16. hinunterfallen
17. sehr alt
18. Genick
19. mollig
20. Föhre
21. deutsch
22. Zeiger
23. aus Holz
24. Spinnereien
25. große Menge
26. eilig haben
27. Sense
28. Blumen
29. warten
30. Kuhbauch

# Hohe Auszeichnung für Frau Hannelore Mann



Hannelore Mann

Ihr wurde am 23. Februar 2021 das Ehrenzeichen der Landeshauptstadt St. Pölten verliehen.

Frau Mann wurde 1940 in St. Pölten geboren. Sie gilt als stille Künstlerin, die sich nie in den Vordergrund gedrängt hat, eine die gerne mit anderen zusammenarbeitet und sich über viele Jahrzehnte aktiv bei all "ihren" Kunstvereinen eingebracht hat. Hannelore Mann ist langjähriges Mitglied des St. Pöltner Künstlerbundes und hat 1979 die Künstlergruppe PENTA mitbegründet. Ihre bevorzugten Techniken sind neben dem Aquarell die Federzeichnung, später auch der

Holzschnitt und die Tuschkmalerei. Ihre künstlerischen Arbeiten wurden in Einzel- wie auch in Gruppenausstellungen im In- und Ausland gezeigt. Bei den Tagen des "offenen Ateliers" gewährte sie uns allen einen Blick auf ihr jahrzehntelanges Schaffen. Sie dürfte ihre Begabung an die Tochter und die Enkeltochter vererbt haben. Wir gratulieren herzlich zu dieser hohen Auszeichnung und wünschen weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit!

## Künstlergruppe PENTA

Gegründet: 1974  
11 Mitglieder

Die ursprünglich von fünf St. Pöltner Malern und Grafikern gegründete Künstlergruppe PENTA wurde inzwischen auf elf Mitglieder erweitert. Gemeinsame Aktivitäten (z. B. Arbeiten im Vereinsatelier, Ausstellungen etc.) oder Präsentationen einzelner Vereinsmitglieder bereichern das Vereinsgeschehen.

Bezüglich der Techniken deckt die Gruppe eine breite Palette im Bereich der bildenden Kunst ab, wie jede Art von Malerei, Grafik (inkl. Hoch- und Tiefdruckverfahren), Fotografie, Installationen, Multimedia-Vorführungen etc. Nach dem Verständnis der Gruppenmitglieder sind Können und Kreativität zwei unverzichtbare Werte in der bildenden Kunst.

Kunst muss über das Banale hinausgehen.

### Bildernachweis:

Das Foto von Frau Mann wurde aus dem Amtsblatt der Landeshauptstadt St. Pölten "St. Pölten Konkret" entnommen. Das Foto "Künstlergruppe Penta" und das Foto von einem Aquarell der Künstlerin wurden bei den Tagen der offenen Ateliers im Oktober 2015 aufgenommen.

Bei den Tagen der offenen Ateliers, die bis vor kurzem jedes Jahr im Oktober stattgefunden haben, konnten sich alle Interessierten über die gesamten Werke der vielseitigen Künstlerin einen guten Überblick verschaffen. Besonders die Chinesischen Schriftzeichen haben ihr es angetan. Literarische, musikalische und nicht zuletzt kulinarische Schmankerl haben bei vielen Besuchern in ihrem Atelier einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Ein herzliches Dankeschön dafür!



# Glasfasernetz für Neidling

## Was heißt Glasfaserausbau konkret?

Die Glasfasertechnologie ist - salopp formuliert - ein sehr schnelles Internet. Es ist den Anforderungen der Zukunft gewachsen. Es ist im 21. Jahrhundert genau so wichtig, wie die Stromversorgung in den 50er Jahren, wie die Trinkwasserversorgung Ende der 60er Jahre und wie der Abwasserkanal Ende der 90er Jahre des vorigen Jahrtausends.

## Wofür brauchen wir das?

Für Arbeit und Wirtschaft; Freizeit und Unterhaltung; Kommunikation; Lernen; Gesundheit und Sicherheit.

## Wie geht das?

Die Leitung geht direkt vom Ortsverteiler zum Hausanschluss (Grundstücksgrenze) ohne Zwischenstation.

## Bekommen das alle Haushalte?

Jein. Alle außer Goldegg und Wernersdorf. Vierzig Prozent = ca 280 Haushalte, die sich fix verpflichten, Glasfaser zu installieren, braucht die nöGIG um das Projekt zu starten.

## Was passiert dann?

Es wird gegraben. 30 cm breit, 70 cm tief. Der Anschluss wird direkt an die Grundstücksgrenze verlegt. Dann ist der Hauseigentümer zuständig. Zum Teil wurde ja schon eine Leerverrohrung in die Erde gelegt.

## Grundstücksgrenze? Wo genau?

Der Übergabepunkt an der Grundstücksgrenze wird im Zuge einer Baubegleitung mit dem Hauseigentümer und mit der Baufirma festgelegt.

## Ab wann kann das schnelle Internet (Glasfaser) genutzt werden?

Es wird damit gerechnet, dass bis ca Mitte Juli 2021 sich 280 Haushalte bereit erklären, bei der Glasfasertechnologie mitzumachen. Ein Jahr darauf, ca März 2022, kann das Projekt konkret starten.

## Was kostet das Ganze?

Die Infos für die Kosten für den Endverbraucher entnehmen Sie bitte der rechten Seite. Für die Gemeinde kostet das Projekt nichts. Planung, Bau und Kosten über die nöGIG.



### NUR GLASFASER IST ZUKUNFTSSICHER

Streaming, Videokonferenzen, Gaming: Wer die Online-Services von heute und vor allem die von morgen nutzen möchte, braucht eine starke Internetverbindung. Nur mit Glasfaser im Haus sind Sie für die Zukunft gerüstet.



### GLASFASER IST EINFACH SCHNELLER

In Glasfasernetzen werden Daten in Lichtgeschwindigkeit übertragen. Schneller geht es schon rein physikalisch nicht.



### GLASFASER STEIGERT DEN WERT IHRES HAUSES

Ein Glasfaseranschluss steigert den Wert Ihres Hauses um drei bis acht Prozent. Bei einem 200.000-Euro-Haus sind das bis zu 16.000 mehr! Ihren Anschluss bekommen Sie im Aktionszeitraum ab einmalig € 300. Muss man da noch überlegen?



### GLASFASER BRINGT MEHR LEBENSQUALITÄT FÜR ALLE

Nicht nur junge Menschen profitieren von Glasfaser. Mit digitalen Gesundheitsservices haben wir alle spürbare Vorteile. Für diese brauchen wir eine verlässliche Infrastruktur.



### EINMAL INSTALLIERT, IMMER VERFÜGBAR

Wenn die Glasfaser einmal in Ihr Haus geführt worden ist und Sie die Hausinstallation vorgenommen haben, ist schon alles erledigt. Sie können von nun an alle Vorteile Ihres gigabit-fähigen Anschlusses nutzen.

## Zuständigkeit:

nöGIG Service GmbH  
Stattersdorfer Hauptstraße 56  
A-3100 St. Pölten  
Tel.: 02742/30750-0  
Mail.: office@noegig.at

Im Auftrag des  
Landes NÖ und  
nöGIG (Nieder-  
österreichische  
Glasfaserinfra-  
struktur GmbH)



unser netz. unsere zukunft.



# UNSER ANGEBOT

GLASFASER ZUM **AKTIONSPREIS**



	Regulär ohne Internetdienst	Aktion mit 1 Internetdienst 24 Monate	Aktion mit 2 Internetdiensten 24 Monate
<b>EINZEL ANSCHLUSS</b> 	Anschlusskosten einmalig pro Gebäude inkl. aller Anschlüsse <b>€ 1.000,-</b>	<b>€ 300,-</b>	-
<b>ZWEIFACH ANSCHLUSS</b> 	Anschlusskosten einmalig pro Gebäude inkl. aller Anschlüsse <b>€ 1.500,-</b>	<b>€ 400,-</b>	<b>€ 200,-</b>
<b>DREIFACH ANSCHLUSS</b> 	Anschlusskosten einmalig pro Gebäude inkl. aller Anschlüsse <b>€ 2.000,-</b>	<b>€ 500,-</b>	<b>€ 300,-</b>

## INTERNETDIENSTE für Privathaushalte

mit Downloadgeschwindigkeiten  
von **150 Mbit/s** bis zu **1.000 Mbit/s**:

**monatlich ab € 39,90**

Die aktuelle große Auswahl von Diensten unterschiedlicher Serviceanbieter finden  
Sie unter: <https://www.noegig.at/anbieter>

### HINWEISE

- Aktionskonditionen gelten nur für Gemeinden, in denen aktuell die Sammlung der 40 Prozent Vorverträge stattfindet.
- Zwei- und Dreifachanschlüsse sind bautechnisch auf zwei bzw. drei Nutzungseinheiten ausgerichtet, nachträgliche Aufrüstung ist mit Mehrkosten verbunden.
- Abhängig vom Internet-Serviceanbieter kann eine einmalige Aktivierungsgebühr pro Anschluss und Internetdienst verrechnet werden.

# Befreiung von der Ökostrompauschale

Seit dem 1. Juli 2012 gibt es für einkommensschwache Haushalte die Möglichkeit, sich zu einem gewissen Teil zusätzlich zu den Rundfunkgebühren auch von den Ökostromkosten befreien zu lassen. Die Ökostrompauschale wird erhoben, weil Strom aus erneuerbaren Energien teurer ist als Strom aus fossilen Energieträgern wie Kohle und Gas - die Mehrkosten müssen gedeckt werden. Für eine Befreiung wird der Gebühren Info Service (GIS) konsultiert, bei dem das Antragsformular eingereicht werden kann.

Der Betrag beträgt aktuell circa **30 Euro pro Jahr** und wird der jährlichen Stromrechnung zugerechnet. Bei einer Befreiung müssen circa 10 Euro vom Endverbraucher entrichtet werden, damit liegt der Befreiungssatz bei maximal 20 Euro pro Jahr.

## Wie die Befreiung von der Ökostrompauschale beantragen?

Die Befreiung erfolgt mittels Formular auf der GIS-Homepage und im Ganzen über **GIS Gebühren Info Service GmbH**. Gemeindeämter bieten hierfür auch eine Anlaufstelle und stehen Ihnen als Beratungsinstanz zur Seite. Wer sich telefonisch informieren möchte, kann das unter der Nummer 0810 00 10 80, einer Hotline der GIS, tun.

Zuallererst muss es sich bei dem zu beantragenden Wohnsitz um den **Hauptwohnsitz** handeln. Auch muss die Stromrechnung auf den Namen des Antragstellers ausgestellt sein. Darüber hinaus beschränkt sich die Befreiung auf folgende Personen:

- Pensionisten
- Arbeitssuchende
- Gehörlose
- Studenten, die Studienbeihilfe erhalten
- Bezieher von öffentlichen Mitteln



## Die Seuchenvorsorgeabgabe wurde heimlich still und leise leicht (?) erhöht

Seit 1. Jänner 2006 gilt das NÖ Seuchenvorsorgeabgabengesetz. Die Abgabe von einem Euro pro Haushalt und Monat wird gemeinsam mit der Restmüllgebühr erhoben, hat aber nichts mit dieser zu tun. Die Einnahmen werden direkt dem Land NÖ zugeführt und sind zweckgebunden. Niederösterreich ist das einzige Bundesland, in dem eine solche Abgabe erhoben wird.

Das Geld wird für die Tierkörperbeseitigung verwendet. Der Beitrag wurde im Laufe der Zeit immer wieder heimlich still und leise erhöht. In der Zwischenzeit wird ab 1.1.2021 von jedem Haushalt ein Betrag von 15,— Euro/Jahr gemeinsam mit der Müllgebühr erhoben. Das bringt dem Budget des Landes NÖ bei ca 730.000 Haushalten ungefähr 11 Millionen Euro im Jahr, bei geschätzten 550.000,— Euro (5%) Verwaltungsaufwand. Aber 11 Millionen Euro/Jahr für Tierkörperbeseitigung? Das scheint ziemlich fragwürdig.



*Bei der Seuchenvorsorgeabgabe geht es um viel Geld*

<https://www.transparenzdatenbank.at/>

Unter dieser Internetadresse sind die finanziellen Mitteln aus der EU-Agrarpolitik abrufbar.  
Sehr empfehlenswert, interessant, aufschlussreich und informativ.

## Junge Generation in der SPÖ

Die Junge Generation (JG) ist das Jugendreferat der SPÖ. Wir kümmern uns um die Anliegen aller 18-38-jährigen in Österreich. Gemeinsam treten wir für eine Politik **von und für** junge Menschen in Österreich ein.



(v.l.n.r. Vorsitzende Stv. Stefanie Kuhn (St. Pölten), Vorsitzende Christina Höchtl (Neidling), Vorsitzende Stv. Sarah Pany (Böheimkirchen)

Im November 2020 konstituierte sich der Vorstand der Jungen Generation im Bezirk St. Pölten und Christina Höchtl neu.

Die Junge Generation in der SPÖ hat es sich zur Aufgabe gemacht, junge Menschen mit Politik und dem sozialdemokratischen Gedankengut vertraut zu machen, deren Interessensvertretung darzustellen und ihnen die Möglichkeit zur aktiven Mitarbeit und zur kreativen Einbringung zu geben.

Eines der derzeitigen Hauptthemen betrifft alle Studentinnen und Studenten in Österreich. Das Universitätsgesetz bringt viele Einschränkungen mit sich, die sowohl Entdemokratisierung als auch die Verschärfung sozialer Ungleichheit an Hochschulen zur Folge haben.

Im Detail bedeutet dieser Nachtrag im Universitätsgesetz:

- Einschränkung der studentischen Teilhabe
- Verschärfung der Studienanfangsbestimmungen & Einführung von Mindest-ECTS am Studienbeginn

- Prüfungsmisserfolg in der STEOP hat einen lebenslangen Ausschluss aus dem Studiengang zur Folge
- Keine Nachfrist für die Zahlung des Studienbeitrags, das bedeutet bei Versäumnis das Ausscheiden aus dem Studium

**Uns reicht's - denn unsere #bildungbrennt!**



Die Schwerpunkte der Jungen Generation sind unter anderem:

- bestmögliche Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- leistbaren Wohnraum für Jugendliche, junge Erwachsene und Jungfamilien
- ein „Auskommen mit dem Einkommen“
- bestmögliche Ausbildung für unsere „Zukunft“

Hast auch du Lust bei der Jungen Generation dabei zu sein? Dann melde dich unter 0664/2478444 (Christina Höchtl)

# Weltfrauentag am 8. März

**Mehr Geld für Frauen**  
statt  
**billigem Applaus**

**Das Problem:**  
Frauen sind von der Krise besonders stark betroffen. Viele arbeiten in systemrelevanten Berufen: Sie halten das Land im Gesundheitsbereich und im Handel am Laufen. Doch statt Anerkennung gibt's von Türkis-Grün nur billigen Applaus. Für uns ist klar: Frauen dürfen nicht die Verliererinnen der Krise sein, sie brauchen echte Anerkennung.

**Unser Vorschlag:**

- **Gerechte Löhne:** Die Einkommensschere muss endlich geschlossen werden – gleicher Lohn für gleiche Arbeit
- **Mindestlohn von 1.700 Euro steuerfrei**
- **„Corona-Tausender“** für unsere „Heldinnen des Alltags“
- **Mehr Qualifizierung:** AMS-Mittel zu 50 Prozent für Frauen + Ausbildungsbonus für Umschulungen
- **Recht auf ganztägigen Kinderbetreuungsplatz** ab dem 1. Lebensjahr

gegen-die-kälte.at

Jetzt braucht's was gegen die Kälte:

**SPÖ**

Impressum: SPÖ-Bundespartei, Liebelstraße 19, 1010 Wien

Die Aufgabenlast der Frauen ist während der Covid-19-Pandemie deutlich gestiegen. Frauen stellen das Gros des Personals in sozialen und Pflegeberufen – von den Beschäftigten im Gesundheitsbereich sind 76 % Frauen. Zudem übernehmen Frauen auch im häuslichen Umfeld primär die (unbezahlte) Pflege- und Betreuungsarbeit. In einer Studie des WSI/Hans-Böckler-Stiftung gaben 54 % der befragten Frauen an, den überwiegenden Teil der Kinderbetreuung zu übernehmen, 12 % der Männer stimmten dem zu. Viele Frauen fühlen sich besonders während der Corona-Krise in die alten Rollenbilder der 50 Jahre zurückkatapultiert. Es ist auf Dauer eine große



Belastung alles unter einen Hut zu bringen: Haushalt, Kinder und Beruf. Der Ruf nach gleicher Lohn für gleiche Arbeit ist daher jedes Jahr aufs Neue mehr als berechtigt. Blumenangebote vom Supermarkt sind eine glatte Themenverfehlung, ja fast eine Verhöhnung im ständigen Bemühen für mehr Gerechtigkeit.

**SPÖ** 

**UNS REICHT'S. FRAUEN VERDIENEN MEHR!**

**8. MÄRZ INT. FRAUENTAG**  
**FRAUEN.SPOE.AT**

# Die Gemeindevertreter der SPÖ

## Das Team der SPÖ:

### Zuhörer...

...sind bei den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates herzlich willkommen. Bitte schauen Sie auf die Homepage der SPÖ-Neidling, da ist die Tagesordnung wenige Tage vor der Sitzung ersichtlich. Bitte machen Sie sich selbst ein Bild über die Arbeit des Gemeinderates.

Gerne informieren wir Sie auch persönlich über wichtige Termine. Bitte einfach ein Mail an [maria.hromecek@aon.at](mailto:maria.hromecek@aon.at) oder telefonisch/persönlich bei einem unserer Funktionäre.



**GR Maria Hromecek**  
geb. 1964  
Angestellte  
Vorsitzende des  
Umweltausschusses



**GGR Thomas Slansky**  
geb. 1966  
Angestellter  
Mitglied des  
Gemeindevorstandes



**GR Brigitte Klammer**  
geb. 1961  
dipl. Physiotherapeutin  
Vorsitzende des Prü-  
fungsausschusses



**GR Jürgen Kranabetter**  
geb. 1978  
Techn. Angestellter  
Vors. Stv. Bauausschuss;  
Raumordnungsausschuss



**GR Christina Höchtl**  
geb. 2000  
Bürokauffrau  
Mitglied des Familien-  
ausschusses

Wir sind eine Partei mit einem breiten Angebot für alle, die ein faires, soziales und demokratisches Österreich wollen. Für uns stehen die vielen im Zentrum, die es nicht immer einfach haben - nicht die wenigen, die es sich richten können. Die SPÖ hat Österreich positiv verändert. Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Solidarität muss man immer wieder aufs Neue erkämpfen. Das wissen wir - und genau das ist es, was wir immer gerne tun.

[www.neidling.spoe.at](http://www.neidling.spoe.at)

Wir sind stets bemüht, unsere Homepage so aktuell und attraktiv wie möglich zu gestalten. Wir laden Sie ein, einen Vergleich anzustellen: die Homepage der SPÖ Neidling sehr interessant, mit aktuellen Fotos und Berichten. Sehen Sie sich bitte andere vergleichbare Homepages an und bilden Sie sich bitte selbst ein Urteil. Sie werden staunen, so viel ist gewiss!



**Raiffeisenbank  
Region St. Pölten** 

# RAIFFEISEN WOHNTRAUM CENTER

PACKEN WIR'S GEMEINSAM AN! Mehr Infos auf [www.rbstp.at](http://www.rbstp.at)

Wer an Bauen und Wohnen denkt,  
der sollte zuerst an uns denken.  
Das Raiffeisen WohnTraum Center  
bietet Beratung mit Mehrwert.

**WohnTraum Center**  
WohnTraum Hotline  
Tel. Nr.: 05 95005 7990  
Mail: [wohntraum@rbstp.at](mailto:wohntraum@rbstp.at)

Ingressum: Raiffeisenbank-Region St. Pölten, Eurohausstr. 100 St. Pölten, www.rbstp.at

# Gasthaus Jachs

Neidlinger Ortsstraße 29  
3110 Neidling  
Tel.: 0 27 41 / 8287

*Abholservice jeden Samstag und Sonntag,  
auch zu den Osterfeiertagen zw. 11 u. 14 Uhr*

## Zimmermann

GesmbH

LACKIERFACHBETRIEB - KAROSSERIE

3110 Neidling

Lackiererweg 4

**UNFALLSCHADENBEHEBUNG**

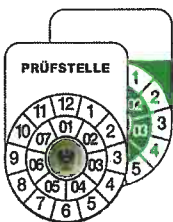
**kostenloser Ersatzwagen**

Tel: 02741/8325

[www.zimmermann-lackierung.at](http://www.zimmermann-lackierung.at)



!!! Wir übernehmen € 100 Ihres Selbstbehaltes bei jedem Versicherungsschaden !!!



# Kfz

REPARATUR  
FACHBETRIEB

## Johannes Mahrl

3110 Neidling, Walter Eder Straße 4

Tel.: 0 27 41 / 68 8 55  
Mobil: 0664 / 89 78 211

RUDOLF

# HEINZL

GASTHAUS



3.-5. April: Lamm- und Kaninchenessen

1.-9. Mai: Wildessen

12. Juni: Grillabend ab 17 Uhr

3. Juli: Grillabend ab 17 Uhr

31. Juli: Grillabend ab 17 Uhr

Tel.: 02741/8251

0664/2078472



80.000 neue Jobs für die Menschen in unserem Bundesland sind möglich – es ist eine Frage des politischen Willens! Jeder hat das Recht auf Arbeit. Geben wir mit mutigen, innovativen Investitionen den NiederösterreicherInnen ihre Perspektiven zurück, schaffen wir neue Jobs und moderne Arbeitszeitmodelle und sorgen wir für Vollbeschäftigung in Niederösterreich!

Die schwarz-grüne Bundesregierung müsse, erklärt Landesparteivorsitzender LHStv. Franz Schnabl, den Fuß von der Bremse nehmen: „Mit Lethargie und Chaos-Corona-Management wird es nicht gelingen, den Menschen ihre Perspektiven zurückzugeben. Aber Investitionen in Zukunftsbereiche gewährleisten allen Menschen gute, fair bezahlte Arbeit! Nachhaltigkeit entsteht nicht, indem man die Wirtschaft an die Wand fährt, sondern dann, wenn wir die Herausforderung annehmen und die Krise als Chance sehen!“

Eine Maßnahme, über die man nachdenken müsse, sei die Verkürzung der Arbeitszeit: „Damit eine Verkürzung wirkt, muss Arbeitszeit neu verteilt werden, anders und gerechter. Viele würden gerne Arbeits-

stunden abgeben, andere wollen mehr arbeiten.“ Die Vision könnte eine 30-Stunden-Woche sein, mit der neuen Lösung 6 Stunden Arbeit, 10 Stunden Freizeit, 8 Stunden Schlaf sowie Fördermodelle zur freiwilligen Arbeitszeitverkürzung in den Betrieben. „Sind wir mutig, investieren wir in die Branchen der Zukunft und schaffen wir mit Innovationen neue Arbeitsplätze!“, erklärt Schnabl.

Hohe Kosten und Fachkräftemangel sind Faktoren, die man berücksichtigen müsse. Eine Lösung: Die Technik und Künstliche Intelligenz. „Schon jetzt können sich HandwerkerInnen den Materialeinkauf von Algorithmen abnehmen lassen. Für Krankenhäuser und Altenheime gibt es Sensoren, die bei der Pflege unterstützen können. Künstliche Intelligenz kann Verträge analysieren, Roboter arbeiten autonom in der Fabrik. 2025 werden Maschinen und Algorithmen mehr Arbeitsstunden verrichten, als Menschen“, sagt Schnabl: „Unternehmen, die sich schon jetzt auf all das vorbereiten, lösen nicht nur die Herausforderung des Fachkräftemangels, sie investieren auch in ihre Zukunft!“

#### Digitalisierung als Voraussetzung

Labg. Rene Pfister, Vorsitzender der FSG NÖ rückt die Bereiche Digitalisierung, Green Economy und Pflegedienstleistungen in den Mittelpunkt: „Den Fokus auf diese Zukunftsgebiete zu legen ist Grundvoraussetzung für eine echte Beschäftigungsoffensive in Niederösterreich! Wir fordern massive Investitionen für Qualifizierungsmaßnahmen. Die Digitalisierung muss endlich zeitgemäß umgesetzt werden, in der Pflege ist es notwendig, Arbeitsbedingungen und Bezahlung zu verbessern und Green Jobs sind ein wichtiger Zukunftsbereich, auch im Zusammenhang mit Umwelt- und Klimaschutz. Wir denken hier etwa an nachhaltiges Bauen, Energieeffizienz sowie Netzinfrastruktur, den öffentlichen Verkehr, Abfallbehandlung und -vermeidung und an erneuerbare Energien!“



Mehr von Franz

**SPÖ**  
Niederösterreich

# DIE WICHTIGSTEN NOTRUF- UND NOTFALLNUMMERN



**Euronotruf 112**



**Feuerwehr 122**



**Polizei 133**



**Rettung 144**

## Bankomatkarten-Sperrhotline

Maestro Inland **0800 2048800**

Maestro Ausland **0043 1 2048800**

Euro/Mastercard **01 717 01 4500**

American Express **0800 900940**

Diners Club **01 501 35**

Visa **01 711 110**

## Weitere Nummern:

Bergrettung **140**

ÖAMTC **120**

ARBÖ **123**

Telefonseelsorge **142**

Rat auf Draht **147**

Ärztendienst **141**

Polizei Dienststelle

(*automatisch nächstgelegene*) **059 133**

Notruf für Gehörlose **0800 133 133**

Frauenhelpline **0800 222 555**

Frauenotruf **01 71 71 9**

Hotline für vermisste Kinder **116000**

## Bei Anrufen an eine Notrufnummer

leiten Experten das Gespräch,  
dennoch sind folgende wichtige  
Informationen mitzuteilen:

- ▲ **Wo** wird Hilfe benötigt?
- ▲ **Was** ist passiert?
- ▲ **Wie viele** verletzte bzw. betroffene Personen gibt es?
- ▲ **Wer** ruft an?

**Je genauer die Angaben, desto gezielter und besser kann der Einsatz erfolgen.** Wichtig ist, dass man erst dann auflagt, wenn das von der Leitstelle angeordnet wurde. Verlassen Sie sich nicht darauf, dass ein Notruf bereits getätigt wurde, besser ein Anruf zu viel als einer zu wenig, jeder Anruf ist kostenlos. **Der Euronotruf 112 funktioniert auch, wenn Handy oder Smartphones gesperrt sind und auch ohne SIM-Karte bzw. Handyvertrag.**